



Donnerstag, 31. Oktober 2019

## NRW-Industrienachfrage war im September 2019 um sieben Prozent niedriger als ein Jahr zuvor

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im September 2019 preisbereinigt um sieben Prozent niedriger als im September 2018 und erreichten einen Indexwert von 89,4 Punkten. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse weiter mitteilt, waren die Inlandsbestellungen um neun Prozent und die Auslandsbestellungen um fünf Prozent niedriger als ein Jahr zuvor.

| <b>Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRWs im September 2019 im Vergleich zum September 2018</b> |            |           |           |
|--|------------|-----------|-----------|
| Produzenten von ...  | Insgesamt  | Inland    | Ausland   |
|  | in Prozent |           |           |
| <b>Vorleistungsgütern</b>  | -7         | -9        | -5        |
| <b>Investitionsgütern</b>  | -7         | -10       | -5        |
| <b>Gebrauchsgütern</b>   | -5         | +10       | -15       |
| <b>Verbrauchsgütern</b>  | -0         | -3        | +1        |
| <b>Insgesamt</b>   | <b>-7</b>  | <b>-9</b> | <b>-5</b> |

Wie die Übersicht zeigt, entwickelte sich die Nachfrage im September in allen Bereichen rückläufig. Die Hersteller von Vorleistungs- und Investitionsgütern meldeten sowohl für das Inlands- als auch das Auslandsgeschäft eine verringerte Nachfrage. Bei den Produzenten von Gebrauchsgütern konnten die Bestellungen aus dem Inland (+10 Prozent) das rückläufige Auslandsgeschäft (-15 Prozent) nicht kompensieren. Die Bestelleingänge von Verbrauchsgütern erreichten aufgrund einer höheren Nachfrage aus dem Ausland (+1 Prozent) nahezu das Vorjahresniveau. (IT.NRW)

(289 / 19) Düsseldorf, den 31. Oktober 2019